

② MARTHA BERGMANN

Spracheigenheiten (Idiome)

ENGLISCH-DEUTSCH

In zwei Teilen

FRANZÖSISCH-DEUTSCH

In zwei Teilen

(Taschenformat). Jeder Teil in Lwd. biegsam kart. 1 M. ord., 75 Pf. no. Freix. 13/12.

Diese in unsern Verlag übergebenen Bücher bilden eine wertvolle Ergänzung zu den auf der gegenüberstehenden Seite angezeigten Goldschmidtschen Bildertafeln. Sie enthalten in geschickt ausgewählten Musterbeispielen (Gesprächen, Briefen und Lesestücken) die gebräuchlichsten eigentümlichen Redewendungen der Umgangssprache, deren Kenntnis unerlässlich ist, um schnell in ihr heimisch zu werden. — Bei einigen Vorkenntnissen der zu erlernenden Sprache sind die „Spracheigenheiten“ zum Selbstunterricht vorzüglich geeignet; sie ergänzen aber auch vortrefflich jede Sprachlehre.

Besonders sei hervorgehoben, dass die Hefte nicht nur den Deutschen in die wertvollsten Redewendungen der fremden Sprache einführen, sondern auch dem Ausländer die wichtigsten Eigentümlichkeiten der deutschen Sprache vermitteln.

In internationalen Sprachinstituten und Pensionen sowie auf der Reise werden die Hefte erfolgreich Verwendung finden können.

Die Sammlung wird fortgesetzt; in Vorbereitung befinden sich zur Zeit:

ITALIENISCH-DEUTSCH und ENGLISCH-FRANZÖSISCH

Textproben aus:									
der englisch-deutschen Ausgabe.	der französisch-deutschen Ausgabe.								
<p>„Well, we have time enough to go to the refreshment-room.“ „I would rather not take anything. Not being a good sailor, I was sea-sick as we had a rough passage. If you don't mind, I should like best walking up and down the platform.“ „Never mind! It is all the same to me.“</p> <p style="text-align: right;">The end.</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">Idioms:</p> <p>I am a good sailor — ich kann das Seefahren gut vertragen. it is all the same to me — es ist mir ganz egal. never mind — tut nichts.</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p>„So, wir haben Zeit genug, in den Wartesaal zu gehen.“ „Ich möchte lieber nichts genießen. Da ich das Seefahren nicht gut vertragen kann, wurde ich seekrank, weil wir eine stürmische Überfahrt hatten. Wenn es Dir recht ist, gehe ich am liebsten auf dem Bahnsteig auf und ab.“ „Tut nichts, es ist mir ganz egal.“</p> <p style="text-align: right;">Schluss.</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">Questions:</p> <p>1. Shall we go to the refreshment-room? — 2. Will you take anything? — 3. Are you a good sailor? — 4. Had you a good passage? — 5. What would you like best?</p>	<p style="text-align: right;">Chère Hélène, Rouen, ce 28 7^{bre} 1910.</p> <p>J'ai le regret de te dire que je ne peux pas aller te voir demain. Nous avons du monde à dîner et beaucoup de préparatifs et de commissions à faire. Il se peut que j'aie te voir dimanche, pourvu qu'il fasse beau! Bien des choses de la part de ma mère.</p> <p style="text-align: right;">Mille baisers de ton amie bien sincère</p> <p style="text-align: right;">Marthe.</p> <p style="text-align: center;">—</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">j'ai le regret</td> <td style="width: 50%;">es tut mir leid</td> </tr> <tr> <td>aller voir qn.</td> <td>jemand besuchen.</td> </tr> <tr> <td>avoir du monde</td> <td>Besuch haben; Gäste haben.</td> </tr> <tr> <td>j'ai beaucoup de commissions à faire</td> <td>ich habe viele Besorgungen zu machen.</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: right;">Rouen, den 28. September 1910.</p> <p style="text-align: center;">Liebe Helene!</p> <p>Es tut mir sehr leid, Dir mitteilen zu müssen, dass ich Dich morgen nicht besuchen kann. Wir haben Gäste zu Mittag und daher noch viele Besorgungen zu machen und Vorbereitungen zu treffen. Es ist möglich, dass ich Dich Sonntag besuche, vorausgesetzt, dass das Wetter schön ist. Meine Mutter sendet Dir herzliche Grüße. Tausend Küsse von Deiner Dich liebenden</p> <p style="text-align: right;">Martha.</p> <p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">Questions:</p> <p>1. Quel regret exprime Marthe? — 2. Pourquoi ne peut-elle aller voir Hélène? — 3. A quand remet-elle sa visite? — 4. Ira-t-elle dimanche chez son amie? — 5. De quoi l'a chargée sa mère?</p>	j'ai le regret	es tut mir leid	aller voir qn.	jemand besuchen.	avoir du monde	Besuch haben; Gäste haben.	j'ai beaucoup de commissions à faire	ich habe viele Besorgungen zu machen.
j'ai le regret	es tut mir leid								
aller voir qn.	jemand besuchen.								
avoir du monde	Besuch haben; Gäste haben.								
j'ai beaucoup de commissions à faire	ich habe viele Besorgungen zu machen.								

Bestellzettel anbei.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.